

Das Ziel geschlechtergerechter Sprache ist es, alle Geschlechter auf respektvolle Art und Weise anzusprechen und sichtbar zu machen. Das generische Maskulinum, das seit kurzem auch vom Duden nicht mehr anerkannt wird, eignet sich hierfür nicht.

Im Sinne einer geschlechtsneutralen Sprachverwendung rege ich an, dass im Livestream der Ausschusssitzungen und des Stadtrates statt der Bezeichnung „Aktueller Sprecher“ die Formulierung „Es spricht gerade“ oder „Aktuell sprechende Person“ verwendet wird.

gez. Dörte Jacobi
Stadträtin